

EINLADUNG

zur ordentlichen Einwohnergemeinde-
versammlung vom
Dienstag, 28.05.2019, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle PFEFFIKON

Traktanden:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018 des Gemeinderates Rickenbach
2. Verwaltungsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Rickenbach
 - 2.1 Genehmigung der Rechnung 2018:
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
3. Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 für den Neubau des 3-fach-Kindergartens (KIGA) inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung der Aussenanlagen
4. a) Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Planungskredit) von Fr. 230'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 100'970.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle
b) Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Baukredit) von Fr. 7'860'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 3'650'000.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle
5. Genehmigung des Bilanzanpassungsberichtes (Restatement HRM2)
6. Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie
7. Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019
8. Infos:
 - a) Postversorgung in Rickenbach
 - b) Rickenbacher Jahr + Treffen 2020
 - c) Ortsplanungsrevision
9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

DIE RICKENBACHER

Botschaft in Kurzfassung



Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Sie halten die Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 in Kurzfassung in Ihrer Hand. Eilige Leserinnen und Leser können sich so trotz komplexer Verwaltungsrechnung in Kürze eine Übersicht über das Wesentliche der Rechnung 2018 und weiterer Traktanden der Gemeindeversammlung verschaffen.

Die detaillierte Fassung der Botschaft kann während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde Rickenbach unter www.rickenbach.ch im PDF-Format heruntergeladen werden.

Gerne hoffen wir, durch diese beiden Möglichkeiten der Einsichtnahme Ihren Informationsbedürfnissen zu entsprechen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Pfeffikon.

Gemeinderat Rickenbach

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Rickenbach zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

- Vom Jahresbericht 2018 des Gemeinderates sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'350'122.45, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2'720'545.83 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.
- Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sei wie folgt zu verwenden:
Fr. 1'350'122.45 zur Bildung von Eigenkapital

Einwohnergemeinde Rickenbach

Laufende Rechnung 2018

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'898'466.66	643'749.70	1'833'900	553'800
Nettoaufwand		1'254'716.96		1'280'100
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	494'665.20	149'231.70	480'200	139'900
Nettoaufwand		345'433.32		340'300
2 BILDUNG	6'194'034.70	1'699'781.10	6'211'700	1'666'500
Nettoaufwand		4'494'253.60		4'545'200
3 KULTUR UND FREIZEIT	133'581.25	1'406.35	143'500	0
Nettoaufwand		132'174.90		143'500
4 GESUNDHEIT	793'780.62	3'486.08	705'400	500
Nettoaufwand		790'294.54		704'900
5 SOZIALE WOHLFAHRT	2'936'322.26	267'955.60	2'723'200	147'700
Nettoaufwand		2'668'366.66		2'575'500
6 VERKEHR	558'009.25	172'229.45	605'800	151'800
Nettoaufwand		385'779.80		454'000
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	927'058.06	868'325.54	1'118'500	1'050'600
Nettoaufwand		58'732.52		67'900
8 VOLKSWIRTSCHAFT	96'066.85	185'667.00	96'800	182'800
Nettoertrag	89'600.15		86'000	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'873'813.10	11'913'965.25	957'300	11'033'000
Nettoertrag	10'040'152.15		10'075'700	
Total	14'555'675.32	15'905'797.77	14'876'300	14'926'600
Ertragsüberschuss	1'350'122.45		50'300	
Aufwandüberschuss				
Total	15'905'797.77	15'905'797.77	14'926'600	14'926'600

Investitionsrechnung 2018

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG				
090 GEMEINDEHAUS	1'320'043.70	336'398.94	910'000	210'000
207 NEUBAU KINDERGARTEN	807'471.77		800'000	
217 SCHULLIEGENSCHAFT	465'009.35		470'000	
410 PFLEGEHEIME		12'284.00		12'284
620 STRASSEN (INKL. UHG)	463'096.80		650'000	
715 ABWASSERBESEITIGUNG	27'841.35	14'234.20	578'309	200'000
Total	3'083'462.97	362'917.14	3'408'309	422'284
Ausgabenüberschuss		2'720'545.83		2'986'025
Total	3'083'462.97	3'083'462.97	3'408'309	3'408'309

Bestandesrechnung per 31.12.2018

Zusammenzug	Bestand am 31.12.2018		Bestand am 01.01.2018	
1 AKTIVEN	29'000'031.45	100.00%	28'479'200.05	100.00%
10 FINANZVERMÖGEN	11'761'187.19	40.56%	13'660'814.87	47.97%
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	17'238'844.26	59.44%	14'818'385.18	52.03%
13 BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.0%	0.00	0.0%
2 PASSIVEN	29'000'031.45	100.0%	28'479'200.05	100.0%
20 FREMDKAPITAL	20'254'820.60	69.85%	21'337'384.11	74.92%
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'949'636.92	6.72%	1'696'364.46	5.96%
23 EIGENKAPITAL	6'795'573.93	23.43%	5'445'451.48	19.12%
	0.00		0.00	

Abweichungen Budget/Rechnung 2018 Rickenbach

Konto	Funktionale Gliederung LR	Abweichung zu Budget	Kommentar
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		
	Netto Aufwand	25'383.04	Nettominderaufwand Allgemeine Verwaltung
020	Gemeindeverwaltung		
020.301	Besoldung Verwaltungspersonal	-19'355.35	Weiterbeschäftigung Lehrling wegen Projekten
020.330	Abschreibungen	-30'750.00	Bildung Delkredere auf div. Gebührenrechnungen älter als 1.7.2018 (v.a. Bauwesen)
020.431.01	Baubewilligungsgebühren	58'400.25	Effektive Baubewilligungsgebühren deutlich über Budget
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT		
	Netto Aufwand	-5'133.32	Nettomehraufwand Öffentliche Sicherheit
2	BILDUNG		
	Netto Aufwand	50'946.40	Nettominderaufwand Bildung
210	Primarstufe; Regelklasse		
210.302	Besoldungen Lehrkräfte	-50'250.85	Zusätzliche 1. Klasse
210.315.01	Unterhalt EDV	-14'783.85	Aufrüstung WLAN / Server nicht budgetiert
213	Sekundarstufe I; Regelklasse		
213.302	Besoldungen Lehrkräfte	53'407.05	Weitere Optimierung Gruppengrössen/Niveauezusammenlegungen sowie Lehrerrotation
214	Musikschule		
214.362	Gemeindebeitrag	34'646.44	Weniger Schüler
217	Schulliegenschaft		
217.314	Liegenschaftsunterhalt	-17'242.95	Neue Duschbatterien / Mehrkosten Entfernung alter Turnhallenboden MZH Pfeffikon
250	Kantonsschulen		
250.351	Beitrag an den Kanton	-16'000.00	1 Schüler mehr als budgetiert
3	KULTUR UND FREIZEIT		
	Netto Aufwand	11'325.10	Nettominderaufwand Kultur und Freizeit
4	GESUNDHEIT		
	Netto Aufwand	-85'394.54	Nettomehraufwand Gesundheit
410	Pflegeheime		
410.362.01	Beiträge an Gemeinden und Verbände	-130'840.75	Hoher Anstieg der effektiven Pflegekosten im Vergleich zu Budget und Vorjahr
440	Krankenpflege		
440.362.01	Beiträge an Gemeinden und Verbände / Spitex	34'835.98	Effektive Kosten tiefer als von Spitex Michelsamt budgetiert (Pflegekosten)
5	SOZIALE WOHLFAHRT		
	Netto Aufwand	-92'866.66	Nettomehraufwand Soziale Wohlfahrt
520	Krankenversicherung		
520.361	Beitrag an den Kanton	-62'631.10	Rückst. von ca. 70m für Gemeindeanteil nachträgliche IPV 2017/2018 (vgl. BG-Urteil)
530	Ergänzungsleistungen		
530.361	Beitrag an den Kanton	19'532.00	Effektive Kosten für EL tiefer als budgetiert
580	Allgemeine Fürsorge		
580.361	Beiträge an Heimfinanzierung	42'870.30	Vom Kanton in Rechnung gestellte Kosten für Heimfinanzierung tiefer als budgetiert
581	Gesetzliche Fürsorge		
581.366.01	Wirtschaftliche Sozialhilfe an Private	-211'427.46	Viele und kostenintensive WSH-Fälle
581.436	Rückerstattungen (Renten, etc.)	93'308.20	Rückerstatt. höher als budgetiert, davon im Umfang von ca. 62m aus Lieg.-Verkäufen
6	VERKEHR		
	Netto Aufwand	68'220.20	Nettominderaufwand Verkehr
621	Schneeräumung / Glatteisbekämpfung		
621.314	Schneeräumung	30'613.45	Aufwand für Schneeräumung tiefer als budgetiert
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG		
	Netto Aufwand	9'167.48	Nettominderaufwand Umwelt und Raumordnung
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		
715.380	Einlage in Spezialfinanzierung	-86'135.03	Resultat der Spezialfinanzierung, höher als budgetiert
715.434	Betriebsgebühren	44'837.94	Höhere Gebühreneinnahmen aufgrund höherer Abwassermengen
780	Übriger Umweltschutz		
780.340	Sonderabg. Altlastensanierung	-22'734.00	Neue Abgabe ab 01.03.2018, konnte folglich nicht budgetiert werden
780.469	Einnahmen Altlastensanierung	20'598.00	vgl. 780.340
8	VOLKSWIRTSCHAFT		
	Netto Ertrag	3'600.15	Nettomehrertrag Volkswirtschaft
9	FINANZEN UND STEUERN		
	Netto Ertrag	1'314'574.60	Nettomehrertrag Finanzen und Steuern
900	Gemeindesteuern		
900.400.10	Steuerertrag laufendes Jahr	688'303.00	Deutlich höhere Steuererträge als budgetiert
900.400.20	Nachträge früherer Jahre	237'888.75	Deutlich höhere Nachträge als budgetiert
900.400.30	Quellensteuern	48'470.85	Höhere Quellensteuern als budgetiert
901	Andere Steuern		
901.405.01	Erbschaftssteuern	193'575.55	Erbschaftssteuern deutlich höher als budgetiert
990	Abschreibungen		
990.331	Abschreibungen Verw.-Vermögen	102'390.70	Tiefere ordentliche Abschreibungen aufgr. Sonderabschreibungen in Rechnung 2017

Das Wichtigste in Kürze

Sehr geehrte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Es freut mich, Ihnen meinen ersten Abschluss als Finanzverantwortliche für die Gemeinde Rickenbach zu präsentieren. Das Rechnungsjahr 2018 kann mit einem Reingewinn von Fr. 1'350'122.45 abgeschlossen werden. So ein tolles Resultat ist nur möglich, wenn alle Verantwortlichen die Ausgaben immer wieder hinterfragen und effektiv nur da tätigen, wo sie wirklich angebracht sind.

Das Jahr 2018 ist das letzte, welches gemäss den Rechnungslegungsvorschriften HRM1 abgeschlossen wird. Ab 01.01.2019 findet nur noch das neue HRM2 Anwendung. Die Umstellung war mit grossem Aufwand verbunden, konnte aber erfolgreich durchgeführt werden. In der detaillierten Botschaft finden Sie die Überleitung vom HRM1 auf HRM2, was zwingend notwendig ist, damit wir im Jahr 2019 auf der neuen Basis starten können. Der Reingewinn von Fr. 1'350'122.45 (budgetiert waren Fr. 50'300.00) kam wie folgt zustande:

Die meisten Dienststellen verzeichneten im Vergleich zum Budget einen Nettominderaufwand. So resultierte bei den fünf Dienststellen **Verwaltung, Bildung, Kultur und Freizeit, Verkehr** sowie **Umwelt und Raumordnung** ein Minderaufwand von total Fr. 165'000.00. Diese Budgetunterschreitungen wurden aber durch Mehrkosten bei den Dienststellen **Gesundheit** und **Soziale Wohlfahrt** überkompensiert. Höhere Pflegekosten (Fr. 131'000.00 über Budget) und ein starker Anstieg der Wirtschaftlichen Sozialhilfe, welche unter Berücksichtigung der Rückerstattungen rund Fr. 118'000.00 über Budget zu liegen kam, waren hierfür die Ursachen. Aufgrund eines entsprechenden Bundesgerichtsurteils gegen den Kanton Luzern musste für die Jahre 2017 und 2018 zudem eine Rückstellung von ca. Fr 70'000.00 für nachträgliche individuelle Krankenkassenprämien-Verbilligungen gebildet werden. Wiederum die grössten erfreulichen Abweichungen gab es bei den **Finanzen und Steuern**. Deutlich über Budget lagen der Steuerertrag des laufenden Jahres (Fr. 688'000.00 über Budget), die Nachträge (Fr. 238'000.00 über Budget) und die Quellensteuern (Fr. 48'000.00 über Budget). Aufgrund der in der Rechnung 2017 vorgenommenen Sonderabschreibungen lagen die ordentlichen Abschreibungen im 2018 rund Fr. 100'000.00 unter Budget.

Die bisher richtige Strategie der letzten Jahre, den Gewinn für Sonderabschreibungen zu verwenden und so stille Reserven zu bilden, entspricht nicht dem „True and Fair View“-Grundsatz gemäss HRM2. Deshalb beantragt der Gemeinderat, den ganzen Gewinn von Fr. 1'350'122.45 auf das Eigenkapital zu übertragen.

Auch in Zukunft wollen wir mit dem gleichen Elan, derselben Zuverlässigkeit und unverändertem Pflichtbewusstsein die Gemeinde Rickenbach vorwärtsbringen und gute Ergebnisse erreichen. Dies ist nur dank allen Beteiligten möglich, auch mit Hilfe von Ihnen, geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher. Sie zeigen uns mit Ihren positiven Signalen immer wieder Ihr Vertrauen in die Arbeit des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung. Nur so ist es möglich, als Gemeinde erfolgreich zu bestehen. Besten Dank.

Nicole Müller-Amrein, Gemeinderätin Ressort Finanzen

Weitere Traktanden

Traktandum 3: Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 für den Neubau des 3-fach-Kindergartens (KIGA) inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung der Aussenanlagen

Der Gemeinderat beantragt, die Investitionsabrechnung mit effektiven Kosten von total Fr. 5'692'675.77 (Nettobelastung) - was einer Unterschreitung des Sonderkredites von Fr. 5'800'000.00 um Fr. 107'324.23 entspricht - zu genehmigen.

Traktandum 4: 4a) Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Planungskredit) von Fr. 230'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 100'970.00); 4b) Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Baukredit) von Fr. 7'860'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 3'650'000.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle

Der Gemeinderat beantragt, die beiden vorliegenden Investitionsabrechnungen mit effektiven Kosten von total Fr. 227'602.70 für den Planungskredit - was einer Kreditunterschreitung von Fr. 2'397.30 entspricht - sowie effektive Kosten von Fr. 7'541'163.00 für den Baukredit - was einer Kreditunterschreitung von Fr. 318'837.00 entspricht - zu genehmigen.

Traktandum 5: Genehmigung des Bilanzanpassungsberichtes (Restatement HRM2)

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung nach HRM2 anzuwenden, damit sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellt. Der Bilanzanpassungsbericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Bilanz der Gemeinde Rickenbach ergeben.

Der Gemeinderat beantragt, den Bilanzanpassungsbericht (Restatement HRM2) zu genehmigen.

Traktandum 6: Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie

Aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes hat der Gemeinderat neu einen Beteiligungsspiegel zu erarbeiten, der darstellt, an welchen Gemeindeverbänden, Unternehmen, Stiftungen etc. die Gemeinde beteiligt ist. In der Beteiligungsstrategie muss der Gemeinderat zusätzlich darlegen, welches Risiko mit einer Beteiligung verbunden ist und welche Absichten bezüglich dieser Beteiligung verfolgt werden.

Der Gemeinderat beantragt, die Beteiligungsstrategie zustimmend zur Kenntnis zu nehmen

Zu allen Traktanden finden Sie mehr Informationen in der detaillierten Botschaft.